

III. Wann erlischt es? — Zwei Gedankworte am Sarge: — I. Vergänglichkeit.
II. Ewigkeit. —

b) Die klare und logische Durchführung des Themas. Ein einmaliges, aufmerksames Durchlesen der einzelnen Predigten reicht hin, um sich deren Gedanken zum Eigenthum zu machen. Man kann in verhältnismäßig kurzer Zeit, zumal wenn man es versteht, fremde Gedanken unter Berücksichtigung der zutreffenden subjectiven und objectiven Momente leicht zu verarbeiten, die Kanzel besorgen und gedankenvoll predigen.

c) Die Schönheit und Wärme und wohl auch der Ernst der Sprache. In Betreff des letzteren Punktes bemerkt der Verfasser im Vorworte: „Daß manche Predigt den ganzen Ernst herauskehrt, hat darin seinen Grund, daß das Evangelium Wahrheiten vom höchsten Ernst enthält und manches Sündenherz oft jahrelang dahinschläft, wenn nicht mächtige Hammerstreiche darauffallen.“

Anerkennenswert ist auch, daß die seit 20 Jahren veränderten Zeitverhältnisse Berücksichtigung gefunden haben.

Nichstetten (Diocese Rottenburg).

Pfarrer Gaile.

7) **Predigten auf die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres.** Mit einem Anhang von Sacraments- und Fastenpredigten von Julius Pottgeißer S. J. Vierte Auflage. Paderborn. Bonifaciusdruckerei. M. 4.80 — K. 5.76.

Die Predigten des seinerzeit vielgenannten Missionärs P. Pottgeißer liegen nun bereits in vierter Auflage vor. Man sieht, diese Predigten leisten vortreffliche Dienste. Und jeder, der je einmal nach diesen Predigten gearbeitet hat, wird dieses Urtheil bestätigen. Die Dispositionen sind durchsichtig und logisch geordnet; darum macht es diese gediegene und maßhaltende Gedankenfülle leicht, nach dem Gebotenen eine passende Predigt zu arbeiten. Möge das Buch auch fernerhin noch Nutzen stiften zum Heile der Seelen!

Sarajevo.

M. Hünigler S. J.

8) **Die Ordensschwester.** Nach dem Französischen frei bearbeitet. Von Dr. L. M. Schneider. Zweite Auflage. Mit bischöflicher Druckgenehmigung. Regensburg. 1899. Coppenrath. 12°. XXIV. 1034 S.

Die treffliche Anleitung zu einem frommen, verdienstvollen Leben im Ordensstande erscheint nach kaum einem Jahre bereits in zweiter Auflage, nicht ohne mancherlei Verbesserungen, und wird hiemit aufs wärmste empfohlen. Die Preisangabe (1. Heft 1899, 162 S.) ist dahin zu berichtigen: Brosch. M. 5.— = K 6.—; geb. in Leinen M. 5.80 = K 6.96; in Leder M. 6.— = K 7.20.

Bayern.

P. Jof. a. L., Cap.

9) **Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht in den oberen Classen höherer Lehranstalten.** Von Professor Dr. Hermann Wedewer, Religionslehrer an dem königl. Gymnasium zu Wiesbaden. I. Abtheilung. Grundriß der Kirchengeschichte. Siebente unveränderte Auflage. Mit acht Abbildungen. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagsbuchhandlung. 1899. M. 1.50 = K 1.80.

Wedewer berührt mit kurzer Skizzierung jede Seite des kirchlichen Lebens, zeigt, wie die heilige Kirche trotz aller Schwierigkeiten und Kämpfe von außen, trotz der menschlichen Schattenseiten ihrer Glieder, selbst päpstlicher Oberhäupter, ausnahmslos zu aller Zeit mit segnender Liebe wirkt in Milderung und Beseitigung von Nebeln, im Schaffen des Guten; sie ist, wie keine Corporation in der Weltgeschichte, stets auf der Höhe der Zeit vom ersten Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Ist Wedewer ein bequemes Schulbuch? Ja für einen solchen Lehrer, der den Stoff vollkommen beherrschend auf den lebendigen Verkehr mit seinen Schülern das Hauptgewicht legt, die Begabteren vielseitig anregen will, ohne die Schwächeren

muthlos zu machen; wenn aber der Lehrer von allen Schülern gleichmäßig die einzelnen Sectionen lernen lassen will, so machte er Wedewer zu einer Last, die kaum die begabtesten Schüler zu bewältigen vermögen. Wedewer sagt selbst in seiner Vorrede das Gleiche.

10) Desselben Lehrbuches II. Abtheilung. Grundriss der Apologetik.

Dritte unveränderte Auflage. Freiburg i. B. 1899. M. 1.40 = K 1.68.

Weil jede Apologie Gedanken und Reiben von prüfenden Ueberlegungen umschließt, welche die größten Geister voll in Anspruch genommen haben und nehmen werden, ist es für jedes Schulbuch und jeden Schulmann eine Hauptschwierigkeit, einer Jugend, die noch nicht 20 Lebensjahre zählt, solch umfassenden Stoff verständlich und interessant zu gestalten.

Werden alle Schulen dem hohen Gedankenfluge eines Wedewer mit Klarheit folgen können? Wird bei der geringen Zahl der Unterrichtsstunden der Lehrer die ganze Schar seiner Schüler mit methodischer Gründlichkeit in jene Tiefen geleiten können, bis wohin heutzutage Zweifel und Unglaube vorgeedrungen sind, wo aber auch verständnisvolle Widerlegung zu finden ist? Wedewer hat mit großem Fleiß und Geschick die Mittel hiezu bieten wollen.

Kremsmünster.

Prof. P. Adolf Haasbauer.

11) **Bibliothek für Prediger.** Von P. A. Scherer. Vierte Auflage von P. Anton Witschwendner durchgesehen. Sechster Band. I. Hälfte. Die Feste Mariä. Freiburg i. B. Herder. 1899. Brosch. M. 3.75 = K 4.50.

Der Inhalt der ersten Hälfte des 6. Bandes vorliegenden Werkes ist in folgende Abschnitte gegliedert: Marienfeste überhaupt — Maiandacht — unbefleckte Empfängnis — Mariä Reinigung — Mariä Verkündigung — Mariä Schmerzen — Mariä Heimsuchung — das Scapulierfest — Mariä Himmelfahrt — Herz Mariä-Fest — Mariä Geburt — Mariä Namensfest — Rosenkranzfest oder Maria vom Siege. Die Einleitung enthält 1. die Lebensgeschichte der Mutter Gottes Maria, II. Geschichte der Verehrung der Mutter Gottes Maria. Der erste Abschnitt allein enthält 40 kürzere und längere Skizzen. Der Skizzen über die Maiandacht sind es 62, die andern Abschnitte umfassen je gegen 20, also ist auch dieser Band ungemein reichhaltig und in seiner Art den Gegenstand erschöpfend. Besonders anziehend finden wir die erste Skizzenreihe über die Maiandacht; Maria mein Licht; Maria mein Stern; Maria meine Sonne u. s. w., in welcher Maria als Tugendvorbild und Vermittlerin des Heils in allen möglichen Beziehungen zur Erlösung und zu dem Erlöser geschildert ist. Für Marienpredigten ist sonach der Band Schatzkästchen und Fundgrube.

Lauchheim.

Jos. R. Kröll, Stadtpfarrer.

C) Ausländische Literatur.

Ueber die französische Literatur im Jahre 1900.

XXVIII.

Bevor wir mit der Berichterstattung über neue Werke weiterfahren, müssen wir das großartige Wirken der Verlagshandlung Louis Vivès (Paris, Rue Delambre) erwähnen. Dieselbe hat nebst vielen kleineren Werken folgende große Werke, die von allgemeiner Bedeutung sind, neu herausgegeben:

Rohrbacher. *Histoire universelle de l'Eglise catholique*. Mit vielen Anmerkungen und Dissertationen vermehrt und fortgeführt bis zum Jahre 1900. Von Msgr. Fèvre. 4. 16 Bde. 100 Frks.